

Jahresbericht des Präsidenten der Delegierten für Fragen der Med. Praxisassistentinnen

Berichtsperiode September 2001 – September 2002

M. Marchev

Aufgabenkommission Lehrabschlussprüfung

Die Aufgabenkommission hat unter dem Vorsitz von Frau Dr. med. Verena Gantner wie auch in den Jahren zuvor die Prüfungen mit grossem Engagement termingerecht fertiggestellt und der Deutschschweizer Berufsbildungsämterkonferenz DBK sowie für die Romandie an das CRFP zum Versand weitergeleitet.

Anfang September hat die jährliche Evaluationssitzung mit dem Geschäftsausschuss der Aufgabenkommission stattgefunden, in der die eingegangenen Bemerkungen und Kritiken zu den Prüfungen 2002 ausgewertet und der Zeitplan für die nächste Prüfungsserie festgelegt worden ist.

Der Schweizerische Verband Medizinischer Berufsschulen SVMB hat bisher die Kosten für die Erarbeitung der Lehrabschlussprüfungen der Allgemeinbildung übernommen. Da der SVMB aus verschiedenen Gründen diese Kosten nicht mehr tragen kann und will, wird nun gemeinsam nach einer Lösung zu suchen sein. Eine Möglichkeit besteht darin, dass die Allgemeinbildung aus der Vereinbarung zwischen dem Verband Schweizerischer Privatschulen VSP, der DBK und der FMH herausgelöst wird und die Allgemeinbildung vollständig den einzelnen Schulen bzw. Kantonen überantwortet wird, wie dies übrigens in den meisten Berufslehren üblich ist.

MPA-Ausbildung und Lehrmeisterkurse

Obschon der Eindruck besteht, dass sich die Lehrstellensituation leicht gebessert hat, ist die Zahl der diplomierten MPA dennoch ganz leicht zurückgegangen (Abb. 1). Die Anzahl Lehrtöchter, die zur Zeit noch in Ausbildung sind bzw. die Zahl derjenigen Schülerinnen, die sich für den privaten Ausbildungsweg entschieden haben, können wir leider momentan nicht genau bezif-

fern, da wir keine vollständigen Rückmeldungen erhalten. Wir hoffen aber, nächstes Jahr die genauen Zahlen präsentieren zu können.

In der Berichtsperiode ist nur je ein Lehrmeisterkurs in Zürich und Bern mit jeweils etwa 22 Teilnehmern durchgeführt worden. Ein Kurs musste, zum ersten Mal, wegen ungenügender Teilnehmerzahl abgesagt werden. Obschon die Nachfrage nach Lehrmeisterkursen etwas nachgelassen hat, ist mit der Kursplanung für Anfang 2003 bereits begonnen worden.

Stellensituation

Nach Auskunft der Stellenvermittlung der FMH scheint sich die Lage auf dem Stellenmarkt leicht entschärft zu haben; der Bedarf an ausgebildeten Medizinischen Praxisassistentinnen ist aber nach wie vor noch nicht soweit gedeckt, dass von einer Normalisierung der Situation gesprochen werden könnte. Wir müssen uns weiterhin bemühen, die Zahl der Ausbildungsplätze zu vermehren.

Lohnumfrage

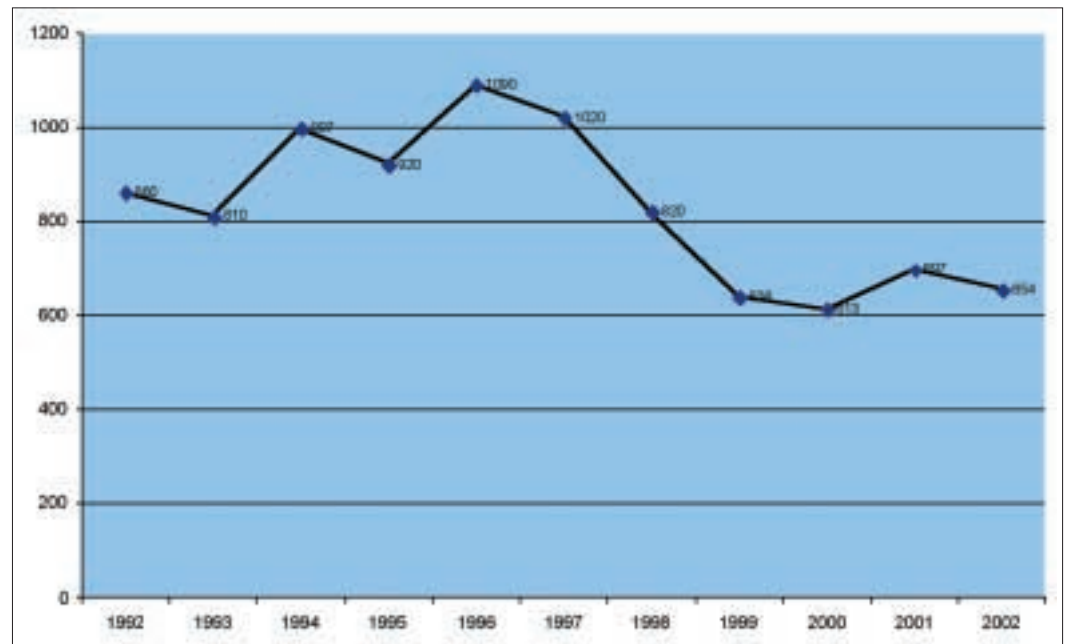
Die anlässlich der letztjährigen Delegiertenversammlung beschlossene Lohnumfrage ist auf Anfang 2003 verschoben worden. Grund dafür war, dass die Kolleginnen und Kollegen nebst der FMH-Urabstimmung und der geplanten Dignitätsumfrage (die nachträglich allerdings verschoben worden ist) nicht noch mit einer weiteren Umfrage konfrontiert werden. Im übrigen werden mit der Dignitätsumfrage bereits Daten im Bereich «Medizinisches Praxispersonal» erhoben; diese Daten werden wir für die Lohnumfrage voraussichtlich nutzen können.

Geplant war eine konzertierte Aktion mit den beiden Verbänden der Medizinischen Praxisassistentinnen. Der SVA hat seine Umfrage für diesen Herbst geplant.

Korrespondenz:
Dr. med. Michel Marchev
Präsident Delegierte für Fragen der
Medizinischen Praxisassistentinnen
Elfenstrasse 18
CH-3000 Bern 16

Abbildung 1

Diplomierungen von Med. Praxisassistentinnen 1992–2002.



Schlichtungsstelle

Die Schlichtungsstelle für arbeitsrechtliche Fragen hat noch nicht ausgedient: Prof. Schweingruber, Schlichter für die Deutschschweiz, hatte in der Berichtsperiode zwei Fälle zu behandeln, die jedoch noch nicht abgeschlossen sind.

Schnupperlehrstellenverzeichnis

Die FMH hat zusammen mit dem SVA eine grossangelegte Umfrage durchgeführt, um das Schnupperlehrstellenverzeichnis aus dem Jahre 1996 auf den aktuellen Stand zu bringen. Die Liste der Schnupperlehrpraxen wird neu nicht mehr als Broschüre erscheinen, sondern ist auf der FMH-Website unter www.fmh.ch → MPA → Schnupperlehrstellenverzeichnis nach Kantonen abrufbar.

Zum Schluss

Wie schon in den früheren Jahren darf ich auch dieses Jahr wiederum meinen besten Dank an alle mit MPA-Fragen beschäftigten Personen aussprechen. Besonders danken möchte ich der Präsidentin der Aufgabenkommission der FMH, Frau Dr. Verena Gantner, die zusammen mit den Fachgruppen für die termingerechte Erarbeitung der Lehrabschlussprüfungen gesorgt hat. Auch Herrn Dr. Jürg Kremo, meinem Vizepräsidenten, möchte ich danken, der sich bereit erklärt hat, als Bindeglied zwischen dem Schulverband SVMB und der Ärzteschaft zu amten. Ganz speziell danken möchte ich Frau Barbara Linder, die als omnipräsente Schaltstelle im FMH-Sekretariat für den reibungslosen Betrieb besorgt ist.